

Protokoll

41. Mitgliederversammlung vom 14. April 2023

Ort

Rest. Stauffacher, Steinen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 40. Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2022
6. Revisorenbericht Jahresrechnung 2022
7. Wahlen
 - > Aktuar bis 2025
 - > 2. Beisitzer bis 2025
 - > 1. Revisor bis 2025
8. Jahresprogramm 2023
9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
10. Behandlung von Mitgliederanträgen
11. Verschiedenes

Anwesend

46 Mitglieder (11 Abmeldungen).

1. Begrüssung

Der Präsident Stefan Marty eröffnet um 19.30 Uhr die 41. Mitgliederversammlung und heisst die anwesenden Mitglieder der IGL willkommen. Speziell begrüsst er unseren ehemaligen Präsidenten Severin Dettling, sowie den Lauerzer Gemeindepräsidenten Walter Marty.

Der Mitgliederbestand der IGL per GV 2023 beträgt 111 Mitglieder.

2. Wahl der Stimmzähler

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wählt die Versammlung Toni Z'Graggen und Georges Violand als Stimmzähler.

3. Protokoll der 40. Mitgliederversammlung

Wurde mit der Rechnung verschickt. Die Versammlung genehmigt das letztjährige Protokoll einstimmig.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident liest der Versammlung folgenden Präsidentenbericht vor:

Jahresbericht des Präsidenten 2022/2023

Wettertechnisch hatte das Vereinsjahr 22/23 einiges zu bieten. Gesamthaft gesehen blieb es doch eher zu trocken, was uns aber wenigstens auch von grösseren Überschwemmungen verschonte. Im Juni durften wir etliche Sommertage mit angenehmer Wärme und regelmässiger Abkühlung geniessen. Dieses Wetter zog sich bis in den August hin. Dazu kamen dann aber doch einige Hitzetage. Regengüsse blieben eine Seltenheit. In der zweiten Septemberhälfte kam endlich der erhoffte Regen und damit halt auch etwas unbeständiges Wetter. Viele schöne Herbsttage rundeten das wettertechnisch

gute Jahr ab. Es folgte ein doch eher zu trockener und warmer Winter, welcher sich wie so oft erst im März nochmals zeigte und uns auch mit dem April einen bisher unbeständigen und stark wechselhaften Frühling bescherte.

Politisch gesehen lief irgendwie einiges und doch nichts. Im September konkretisierte der Kanton seine Massnahmen zum Plan B im Hochwasserschutz, welcher RR Sandro Patierno ja schon an unserer letzten GV im Groben vorgestellt hatte. Der Vorstand der IGL hat u.a. in einem Zeitungsbericht des «Boten» die aus unserer Sicht zu wenig weit führenden Mikromassnahmen ein weiteres Mal kritisiert. Diese und andere Stellungnahmen sind übrigens auch jederzeit auf unserer von Walter Aschwanden betreuten Homepage nachzulesen. Neben der Einsitznahme im Nutzungsplanungskonzept Lauerzersee, bei dem im 2022/2023 trotz angekündigter öffentlichen Auflage einmal mehr nichts konkretes passierte, wurden wir auch an einen Workshop des Kantons mit dem Thema «Nutzungen und Interessenkonflikte Lauerzersee» eingeladen. Ich habe dort teilgenommen, es wurden Konflikte zwischen Freizeitnutzung und Umweltbelangen u.a. gegensätzliche Interessen besprochen und aufgenommen. Resultate haben wir bisher keine gesehen.

Der Entwurf der Richtplananpassungen lag bis 20. Dezember 2022 öffentlich auf und die Bevölkerung wurde eingeladen Anregungen Online einzureichen. Unser Vorstandsmitglied Peter Betschart hat sich die Mühe genommen alles zu sichten und hat unsere Kritik insbesondere in den Punkten Ausweitung Steinbruch Zingel, Hochwasserschutzmassnahmen und Verlandung des Lauerzersees eingereicht. Auch dazu gibt es Informationen auf unsere Homepage.

Schlussendlich habe ich mich fürs Thema Sammelbewilligung beim Schneiden des Seegrases eingesetzt. Diese sollte bald eintreffen und Offerten dazu vorliegen. Es ist jedoch erschreckend, wie mühsam und langsam solche Prozesse in Zusammenarbeit mit den kantonalen Stellen ablaufen.

Wir werden trotz den aufreibenden und oft unbefriedigenden politischen Prozessen weiterhin dran teilnehmen und versuchen Einfluss auszuüben. Es bleibt mir nichts mehr anderes übrig als euch einen schönen und wettertechnisch nicht allzu extremen Frühling und Sommer am und auf unserem tollen Lauerzersee zu wünschen.

Im April 2023 der Präsident Stefan Marty

Walter Aschwanden dankt Stefan und stellt im Namen des Vorstandes den Jahresbericht zur Abstimmung und Diskussion. Die Versammlung nimmt den Jahresbericht einstimmig an. Wortmeldungen dazu gibt es keine.

5. Jahresrechnung 2022

Walter Aschwanden stellt die aufgelegte Jahresrechnung 2022 vor. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 1'293.28.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31. Dezember 2022: CHF 379'352.95

6. Revisorenbericht und Annahme der Jahresrechnung 2022

Beat Marty, als 1. Revisor, informiert über die durchgeführte Kassenrevision. Die Rechnung wurde durch die zwei Revisoren vor Ort geprüft. Er dankt Walter für die sehr sauber geführte Buchhaltung und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zur Annahme.

In der folgenden Abstimmung wird die Jahresrechnung 2022 einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Zur Wiederwahl stehen der Aktuar, Peter Betschart; der 2. Beisitzer, Remo Tresch und der 1. Revisor, Beat Marty, bis zum Jahr 2025. Alle haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt und werden in globo wiedergewählt.

Somit setzt sich der Vorstand der IGL ab GV 2023 wie folgt zusammen:

Amt	Name	Gewählt	Amts-dauer	Nächste Wahl GV
Präsident	Stefan Marty	20.5.2022	2 Jahre	2024
Kassier	Walter Aschwanden	20.5.2022	2 Jahre	2024
Aktuar	Peter Betschart	14.4.2023	2 Jahre	2025
1. Beisitzer	Guido Zurfluh	20.5.2022	2 Jahre	2024
2. Beisitzer	Remo Tresch	14.4.2023	2 Jahre	2025
1. Revisor	Beat Marty	14.4.2023	2 Jahre	2025
2. Revisor	Hans Jakob Jauch	20.5.2022	2 Jahre	2024

8. Jahresprogramm 2023

Die Tätigkeit der IGL erfolgt mit der weiteren Mitwirkung des Vorstandes zu den bekannten Anliegen wie Hochwasserschutz, Verlandung, Nutzungsplan Sägel/Lauerzersee etc.

Abgesehen von der Koordination des Seegras-Schneidens plant der Vorstand keine gesellschaftlichen Aktivitäten ein. Gerne können die Mitglieder der IGL dem Vorstand Ideen für Anlässe und Besichtigungen melden, die etwas mit dem Lauerzersee oder mit Gewässern im weiteren Sinne zu tun haben.

9. Jahresbeitrag 2023

Dem Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag bei Fr. 40.-- unverändert beizubehalten, wird zugestimmt.

10. Behandlung von Mitgliederanträgen

Bis zur Eingabefrist vom 7. April sind keine Mitgliederanträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Dettling Josef aus Lauerz fragt, wie es weiter geht mit dem Seegras-Schneiden. Stefan Marty antwortet, dass die Seeanstösser ihre Lagepläne eingereicht haben, worin die Korridore für das Seegras-Schneiden von den Anstössern eingezeichnet wurden. Stefan hat nun die Firma Landolt in Reichenburg beauftragt, pro Grundstück eine Offerte für das Schneiden des Seegrases auszuarbeiten. Diese Offerten werden anschliessend an die jeweiligen Anstösser weiter gereicht. Wenn das Seegras-Problem akut wird, kann sich der jeweilige Anstösser bei Stefan Marty melden. Stefan fragt anschliessend alle anderen Anstösser an, ob dort ebenfalls das Gras geschnitten werden kann. Wenn dies der Fall ist, beauftragt Stefan die Firma Landolt mit dem Schneiden des Seegrases. Neue Anstösser mit einem «Schneide-Bedarf» können sich für das jeweils nächste Jahr an der Schneide-Aktion beteiligen.

Walter Marty ergreift das Wort und bedankt sich im Namen der Gemeinde Lauerz beim Vorstand für die Koordination des Seegras-Schneidens. Ein weiteres Anliegen der Gemeinde Lauerz ist die Kostenbeteiligung der IGL für das Ausbaggern von Geschiebematerial beim Ausfluss des Mühlbächli. Durch das Ausbaggern im letzten Jahr sind der Gemeinde Kosten von CHF 15'000 entstanden. Die Hälfte davon bezahlt der Kanton Schwyz. Die andere Hälfte, also CHF 7'500, möchte die Gemeinde Lauerz nicht komplett übernehmen und fragt deshalb die IGL an, ob sie diesen Betrag übernehmen oder zumindest einen Teil dazu beisteuern könnte. Andernfalls müssten diese Kosten an die Grundeigentümer abgewälzt werden. Stefan Marty antwortet darauf, dass nach Ansicht des Vorstandes der Betrag von CHF 7'500 von einer Gemeinde als laufende Aufwendung bezahlt werden könnte, ohne dass dafür ein Verein als Sponsor angefragt werden muss. Die IGL behält grundsätzlich ihre Vereinsgelder für Investitionen vor, die einen grösseren Einfluss auf die Seeverlandung oder den Hochwas-

serschutz haben. Die IGL unterstützt zudem Projekte im Sinne ihrer Vereinsstatuten, die anderweitig nicht finanziert werden können. Abgesehen davon würden in Zukunft falsche Erwartungen geweckt, wenn die IGL für alle behördlichen Aufwände, die den Lauerzersee betreffen, Geld sprechen würde.

Severin Dettling fügt an, dass man vom Kanton erwarten dürfte, dass er den vollen Betrag von CHF 15'000 bezahlt, da vom Mühlibächli auch die Kantonsstrasse gefährdet wird.

Weitere Wortmeldungen gibt es keine.

Stefan Marty schliesst die GV um 20.10 Uhr.

Steinen, 14. April 2023

Für das Protokoll:

Peter Betschart, Aktuar

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Betschart', written in a cursive style.